

Überschrift (Name der Übung laut Programm)

Durchgeführt bzw. Erhalten am (wenn Probe):.....

Abgegeben am:

1. Aufgabenstellung (= Ziel):

Was soll gemacht werden? Was ist die Aufgabe?

2. Prinzip:

„Physik / Chemie die dahintersteckt“: Formeln, Reaktionsgleichungen.

3. 1. Geräte: alle Arbeitsgeräte auflisten (Teure zuerst)

3. 2. Reagenzien: Chemikalien mit Name und Formel.

Säuren und Basen zusätzlich mit $c = \dots$ mol/L usw.

3. 3. eventuell Materialien: z.B. Filterpapier, pH-Papier, Glasstab

4. Sicherheitshinweise:

Auf welche Gefahren muss man achten. Welche Chemikalien sind giftig? Nur verwenden, wenn mit giftigen Chemikalien gearbeitet wird.

5. Durchführung:

„Kochrezept“: Beschreibung der Arbeit in ganzen sinnvollen Sätzen. Kurz und präzise, in der Mitvergangenheit oder Vergangenheit (kein „ich habe gemacht“ sondern: „es wurde.....“.) Sie soll nachvollziehbar sein und es müssen alle wichtigen Arbeitsschritte enthalten sein.

6. 1. Messwerte: eventuell in Tabellenform

6. 2. Berechnung / Auswertung:

Berechnungen mit nachvollziehbarem Rechenweg. Zeichnungen der Diagramme (mit Bleistift, Lineal verwenden)

7. Ergebnis:

Das Ergebnis der Übung oder des Analysenergebnisses der Probe wird in einem Satz beschrieben.

In einen Rahmen stellen.

Aufgabenstellung und Ergebnis müssen übereinstimmen.

8. Diskussion:

Nur wenn das Experiment misslungen ist, dann Gründe anführen.

9. Literatur:

Angabe aller Unterlagen die zur Durchführung der Übung sowie zum Schreiben des Protokolls verwendet wurden

z.B.: Brunda – Sefcik, Arbeitsbuch, Band 1, S. x